

DEUTSCHE GÜTEGEMEINSCHAFT MÖBEL E.V.



## Presse-Information

„Klimaneutraler Möbelhersteller“:

### **Optimo Schlafsysteme schließt sich dem Klimapakt für die Möbelindustrie an**

Fürth/Braunau am Inn. Das oberösterreichische Möbelunternehmen Optimo Schlafsysteme treibt sein Engagement in puncto Qualität und Nachhaltigkeit weiter voran. Erst kürzlich hatte sich der Hersteller aus Braunau am Inn der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) angeschlossen und damit zur Einhaltung der strengen Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430 verpflichtet. Zur Belohnung gab es das „Goldene M“ für umfassend qualitätsgeprüfte Möbel. Nun tritt Optimo auch dem Klimapakt für die Möbelindustrie bei und wird mit dem DGM-Label „Klimaneutraler Möbelhersteller“ ausgezeichnet.

„Nachhaltig zu handeln bedeutet, die Zukunft in den Blick zu nehmen, die Umwelt zu schonen und nachfolgenden Generationen eine gesunde Erde zu hinterlassen. Qualitätsmöbel sind Hauptbestandteil einer nachhaltigen Wohnungseinrichtung und damit auch eines nachhaltigen Lebensstils. Wenn die Hersteller darüber hinaus ihr gesamtes unternehmerisches Handeln möglichst nachhaltig gestalten und das Klima schützen möchten, dann ist dies ein wichtiges Signal der Möbelindustrie an die Öffentlichkeit“, sagt DGM-Geschäftsführer Jochen Winning und freut sich über das Engagement der Optimo Schlafsysteme GmbH.

Das Engagement im Rahmen des 2016 gegründeten DGM-Klimapakts umfasst im ersten Schritt die Bilanzierung der unternehmerischen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Diese entstehen zwangsläufig direkt, beispielsweise beim Verbrennen von Treibstoffen in unternehmenseigenen PKW und LKW, aber auch indirekt, etwa durch die Bereitstellung und den Verbrauch von Strom, Fernwärme oder Wasser. Im zweiten Schritt gilt es, die Emissionen zu reduzieren, zum Beispiel durch die Umstellung auf Grünstromtarife. Drittens muss ein „Klimaneutraler Möbelhersteller“ seine unvermeidlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen kompensieren, indem er hochwertige Klimaschutzzertifikate von Projektbetreibern auf der ganzen Welt erwirbt. „Optimo Schlafsysteme hat mit 3.000 Zertifikaten für Umweltprojekte in Uganda und Indien insgesamt 3.000 Tonnen CO<sub>2</sub> kompensiert. Das waren mehr Zertifikate, als das Unternehmen laut CO<sub>2</sub>-Bilanzierung hätte erwerben müssen“, sagt Winning und fügt abschließend an: „Klimaschutz

ist eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit, um unseren Kindern und Kindeskindern einen lebenswerten Planeten zu hinterlassen. Auch jede kleine Maßnahme hilft mehr als ein nicht gehaltenes, großes Versprechen. Wir alle sind am Zug, mitzumachen und CO<sub>2</sub> einzusparen.“ DGM/FT

**Bild:** Das Label „Klimaneutraler Möbelhersteller“ von Optimo Schlafsysteme. Grafik: DGM

Weitere Informationen gibt es unter [www.dgm-moebel.de](http://www.dgm-moebel.de).

26. Juni 2019